

17. November 2020

# Mitteilung

## **UBS präsentiert mit dem Year Ahead den Ausblick auf 2021: Ein „Jahr der Erneuerung“**

- **Wir erwarten, dass sich die Wirtschaftsleistung und die Unternehmensgewinne im Jahr 2021 auf das Niveau von vor der Pandemie erholen werden**
- **Anleger/innen sollten eine breitere Ausrichtung ihrer Portfolios jenseits grosser US-Unternehmen, renditeschwacher Anleihen und des US-Dollars erwägen**
- **Einige der Schlusslichter des Jahres 2020 werden unserer Meinung nach 2021 das grösste Aufwärtspotenzial haben – unser Fokus richtet sich insbesondere auf zyklische und Mid-Cap-Aktien**
- **Anleger, die nach dem „Next Big Thing“ Ausschau halten, sollten Chancen in den Bereichen Fintech, Greentech, Gesundheitstechnologie oder 5G ins Auge fassen**

Zürich, 17. November 2020 – Nach einem Jahr ohnegleichen geht UBS, der weltweit führende globale Vermögensverwalter, davon aus, dass die Wirtschaftsleistung und die Unternehmensgewinne 2021 auf das Niveau von vor der Pandemie zurückkehren.

Im Basisszenario dürfte eine Kombination aus fiskalischen Impulsen, weiterhin niedrigen Zinssätzen und die Einführung eines Impfstoffes zu überdurchschnittlichen Renditen bei kleinen und mittelgrossen Unternehmen, erlesenen Finanz- und Energieaktien sowie Industrie- und zyklischen Konsumgüterunternehmen führen. Zu diesem Ergebnis kommt der vom UBS Global Wealth Management Chief Investment Office veröffentlichte „Year Ahead“-Bericht.

Die zentralen Empfehlungen des Berichts lauten:

- Diversifikation von Portfolios für die nächste Aufwärtsetappe der Aktienmärkte jenseits der robusten, grossen und US-amerikanischen Unternehmen, die 2020 dominierten. Anleger sollten global denken, nach Aufholpotenzial Ausschau halten und neue langfristige Gewinner suchen.
- Anstelle in renditeschwache Barmittel und Anleihen zu investieren, sollten Anleger/innen nach Renditen in auf US-Dollar lautenden Staatsanleihen von Schwellenländern, in asiatischen Hochzinsanleihen und in ausgewählten Crossover-Anleihen an der Schwelle zwischen Investment-Grade- und Hochzins-Rating suchen.
- Positionierung für einen schwächeren US-Dollar. Anleger/innen sollten in G10-Währungen oder ausgewählte Schwellenländerwährungen und Gold diversifizieren.

Privatmarktanlagen und nachhaltiges Investieren könnten wertvolle Ergänzungen für Anlageportfolios sein. Im kommenden Jahr hält UBS an der Präferenz für nachhaltige Anlagen für global investierende Privatkunden fest.

**Mark Haefele, Chief Investment Officer bei UBS Global Wealth Management**, erklärt: „Unseres Erachtens wird 2021 ein „Jahr der Erneuerung“. Angesichts des erneuten Wachstums, der expansiven Fiskal-

und Geldpolitik und der neuen politischen Führung sollten wir 2021 auch mit einer neuen Marktführung rechnen. Über das bevorstehende Jahr hinaus sollten Anleger auch auf Sektoren achten, die sich in einer technologischen Transformation befinden. Während im letzten Jahrzehnt Anlagen im Technologiesektor selbst im Vordergrund standen, dürfte es in den nächsten zehn Jahren wichtig sein, in Disruptoren zu investieren, die den Status quo in anderen Branchen infrage stellen."

### Das „Next Big Thing“

Im kommenden Jahrzehnt werden Anleger/innen mit einer Welt konfrontiert werden, die stärker verschuldet, ungleicher, lokaler, aber auch digitaler und in mancher Beziehung nachhaltiger ist.

Langfristige Chancen finden Anleger in Trends, die durch die COVID-19-Pandemie beschleunigt wurden und eine neue und erneuerbare Zukunft antreiben werden. Dies insbesondere in Sektoren, in denen eine technologische Disruption stattfindet. Unabhängig davon, ob es um den Wandel zu einer kohlenstofffreien Wirtschaft, die zunehmende Notwendigkeit eines effizienteren und ganzheitlicheren Gesundheitssystems oder die Bemühungen um die weitere Digitalisierung von Finanzdienstleistungen geht – Unternehmen, die an diesen Trends beteiligt sind, dürften langfristig ein überdurchschnittliches Wachstum verzeichnen. Bis 2035 sollte allein die Umstellung auf 5G einen wirtschaftlichen Wert von USD 13,2 Billionen schaffen.

### Szenarioanalyse

Positives Szenario	Basisszenario	Negatives Szenario
<b>Anlageeinschätzung</b>		
Für die nächste Etappe diversifizieren	Jagd nach Renditen	Eine diversifizierte Absicherungsstrategie unter anderem mit Gold, dynamischen Allokationsstrategien, langer Duration und Optionsstrategien
Auf einen schwächeren US-Dollar ausrichten	Auf nachhaltige Anlagen setzen	
In «die nächste grosse Sache» investieren	Diversifikation an Privatmärkten	
<b>Erholung von der Pandemie</b>		
Ein hochwirksamer Impfstoff ist in führenden Volkswirtschaften bis zum 1. Quartal 2021 allgemein verfügbar.	Ein wirksamer Impfstoff ist in führenden Volkswirtschaften bis zum 2. Quartal 2021 allgemein verfügbar.	Die Verfügbarkeit von Impfstoffen verzögert sich oder sie sind weniger wirksam als ursprünglich angenommen.
Soziale Aktivitäten normalisieren sich bis zum 2. Quartal 2021.	Covid-19-Infektionswellen treten in der ersten Jahreshälfte erneut auf. Dank kurzfristiger Einschränkungen und mässiger Angst der Öffentlichkeit können sich die sozialen Aktivitäten im Zuge der Einführung der Impfstoffe jedoch bis zum 3. Quartal 2021 normalisieren.	Die Angst der Öffentlichkeit vor Covid-19 ist erhöht und Restriktionen für die Geschäftstätigkeit treten 2021 wiederholt auf und führen dazu, dass sich die sozialen Aktivitäten erst Ende 2021 wieder normalisieren.
Das BIP der Industrieländer liegt bis Ende 2021 wieder auf Vor-Pandemie-Niveau.	Das BIP der Industrieländer liegt bis zum Jahr 2022 wieder auf Vor-Pandemie-Niveau.	Das BIP der Industrieländer liegt bis zum Jahr 2023 wieder auf Vor-Pandemie-Niveau.
<b>Wirtschaftspolitik</b>		
Die Zentralbanken verfolgen weiterhin eine akkommodierende Geldpolitik, auch wenn im späteren Jahresverlauf eine Straffungstendenz bestehen dürfte.	Die Zentralbanken behalten ihre akkommodierende Geldpolitik bei.	Die Unterstützung durch die Geldpolitik wird verstärkt, um die Auswirkungen des schwachen Wachstums auszugleichen. Sie könnte jedoch bei einem

Niedrige Realzinsen und ein schwächerer US-Dollar stützen das Weltwirtschaftswachstum.	Die Realzinsen sind weiterhin stabil auf niedrigem Niveau.	unerwarteten Inflationsanstieg zurückgefahren werden. Die Realzinsen steigen zunächst, tendieren dann aber nach unten.
<b>Geopolitik</b>		
Die US-Regierung kann sich über ein unerwartet grosses Konjunkturpaket von fast USD 2 Bio. einigen.	Die US-Regierung beschliesst ein Konjunkturpaket im Wert von USD 500 Mrd. bis USD 1000 Mrd. und nimmt keine Steuererhöhung vor.	Die laufenden rechtlichen Anfechtungen des US-Wahlergebnisses oder parteipolitische Meinungsverschiedenheiten sorgen für Unsicherheit über die Fiskalpolitik.
Die Biden-Regierung beginnt mit einer teilweisen Rücknahme bestehender Zölle auf Exporte von China, wodurch das Weltwirtschaftswachstum unterstützt wird.	Die Beziehungen zwischen den USA und China bleiben langfristig problematisch, die Aussenpolitik des designierten Präsidenten Joe Biden ist jedoch vorhersagbarer als die seines Vorgängers.	Die Handelsspannungen zwischen den USA und China eskalieren erneut, wobei die fundamentale geostrategische Rivalität zwischen den USA und China nicht durch die neue US-Regierung abgebaut wird.
<b>Ziele für die Anlageklassen bis Juni 2021</b>		
<b>S&amp;P 500</b> 4000	3800	2900
<b>Euro Stoxx 50</b> 3900	3600	2800
<b>MSCI EM</b> 1390	1280	900
<b>SMI</b> 11 500	11 000	8800
<b>USD-IG-Spread</b> 60 Bp.	80 Bp.	200 Bp.
<b>USD-HY-Spread</b> 350 Bp.	400 Bp.	700 Bp.
<b>EMBIG-Spread</b> 280 Bp.	340 Bp.	550 Bp.
<b>EURUSD</b> 1.25	1.22	1.12
<b>Gold</b> USD 1600–1700 je Feinunze	USD 1950 je Feinunze	USD 2200–2300 je Feinunze

**Link**
[www.ubs.com/yearahead](http://www.ubs.com/yearahead)

**About UBS**

UBS bietet weltweit wohlhabenden-, Institutionellen- und Firmenkunden, sowie in der Schweiz Privatkunden, erstklassige Finanzberatungsdienstleistungen und -lösungen. Im Mittelpunkt unserer Strategie stehen das führende Wealth-Management-Geschäft sowie die führende Universalbank in der Schweiz, die durch unsere erstklassige Asset-Management-Einheit und Investment Bank ergänzt werden. Die Strategie von UBS beruht auf den Stärken all ihrer Unternehmensbereiche. Dadurch kann sich UBS auf Sparten konzentrieren, in denen sie sich auszeichnet. Gleichzeitig will UBS von den attraktiven Wachstumsaussichten in den Sparten und Regionen profitieren, in denen sie tätig ist.

UBS ist an allen wichtigen Finanzplätzen der Welt mit Niederlassungen vertreten. Rund 30% ihrer Mitarbeiter sind in Amerika, 31% in der Schweiz, 19% im Rest Europas, dem Nahen Osten und Afrika und weitere 20% im asiatisch-pazifischen Raum tätig. Die UBS Group AG beschäftigt weltweit über 68 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Aktien der UBS Group AG sind an der SIX Swiss Exchange sowie an der Börse in New York (NYSE) kotiert.

**UBS Group AG und UBS AG**

## Kontakt

Schweiz: +41-44-234 85 00  
UK: +44-207-567 47 14  
Americas: +1-212-882 58 58  
APAC: +852-297-1 82 00

[www.ubs.com/media](http://www.ubs.com/media)